MIT „CHEMTRAIL“-DESINFORMATION VON DEN WIRKLICHEN PROBLEMEN ABGELENKEN

Seit einigen Jahren behaupten Chemtrail-Ideologen (so nennen sie sich selbst), daß der höhere Luftraum unserer Erde (in ca. 10.000 m Höhe) seit ca. dem Jahr 2000 von einer Flugzeug-Armarda – mit über tausend Spezialflugzeugen mit Zusatztanks und Spühvorrichtungen für Sprühmittel – mit Metall-Oxiden (in Form von Aluminiumoxiden in Pulverform und Bariumsalzen u.ä.) gezielt zugedüst wird, was durch die Regierungen geheimgehalten werde. Fragt man diese Leute, warum dies denn so gemacht würde, bekommt man oft verschiedene wirre Verschwörungsthesen zu hören, die meisten dieser Chemtrail-Ideologen vertreten jedoch mit größter Selbstverständlichkeit die Auffassung, daß die untere Atmosphäre über großen Teilen der Erde durch solch aufwendige Sprühaktionen gezielt mit Partikeln geimpft werde, um damit die globale Erwärmung zu reduzieren. Nach den Vorstellungen dieser Leute soll damit erreicht werden, daß sich die angeblich unnormal aufgeheizte Erdatmosphäre wieder abkühlt und daß sich gleichzeitig als Nebeneffekt die stark beschädigte und ausgedünnte Ozonschicht regeneriert.

Dabei berufen sich die Chemtrail-Ideologen auf einen im März 1991 beim US-Patentamt eingereichten Antrag auf Patenterteilung zur „Stratosphärischen *Welsbach*-Anreicherung zwecks Reduktion der globalen Erderwärmung", genannt das „*Welsbach*-Patent". Aufgrund dieses Patents gab es in den USA eine versuchsweise Ausbringung von Chemtrails für die Zeit von mindestens 6 Monaten, wie Nachforschungen der Nachrichtenagentur PHI (PHI, Zuvedru 4, LT – 56337 Rumsiskes, Litauen/Lithuania) ergeben haben, doch danach wurden die Versuche aus Kostengründen eingestellt. Auch sämtliche Recherchen an den großen Verkehrsflughäfen, die von verschiedensten Bezweiflern der Chemtrail-Verschwörungsthese unternommen wurden, haben entgegen den Aussagen der Chemtrail-Ideologen ergeben, daß dort definitiv keine Flugzeuge mit sichtbaren Zusatztanks oder Sprühvorrichtungen zu beobachten sind.

Als Beweise werden von den Chemtrail-Ideologen Fotos von Flugzeugen mit Sprühvorrichtungen und Zusatztanks angeführt und immer wieder fotografisch festgehaltene Kondensstreifen in Form von Gittermustern, Rauten, Kreuzen und auch Schlaufen und Kreisen am Himmel gezeigt. Nach den Angaben dieser Leute sollen sich die „Chemtrails“ von den gewöhnlichen Kondensstreifen unterscheiden. Doch wie wir schon lange und ohne jeden Zweifel nachweisen können, entsprechen alle bisher vorgelegten Fotografien dieser sogenannten Chemtrails genau den Fotos, die lange vor der Entwicklung des erwähnten Patents von aufmerksamen Naturfreunden gemacht wurden! – welche schon seit den 1970er Jahren auf den „ganz normalen“ Wahnsinn des zivilen und militärischen Luftverkehrs mit seinen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Vegetation aufmerksam zu machen versuchten.

Jeder naturverbundene Mensch, der mit offenen Augen die Welt betrachtet, konnte schon seit Jahrzehnten bei bestimmten Wetterlagen diese durch den Flugverkehr verursachten Kondensstreifen und ihre Nachfolgeerscheinungen am Himmel beobachten. Wer die Augen damals wirklich aufgemacht hatte, mußte mit Bedauern feststellen, daß diese häßlichen Erscheinungen des Flugverkehrs, die nur bei gewissen Wetterlagen zu beobachten sind und dann als Abgas-Kloake uns Menschen den Himmel und Sonnenuntergang versauen, seit den 1960er Jahren von Jahr zu Jahr zugenommen haben.

Daß es in der Vergangenheit in einigen Ländern verschiedene Experimente zur Wetterbeeinflussung o.ä. gegeben hat, das ist allseits bekannt, doch die Wirklichkeit der tatsächlichen, für jedermann seit Jahrzehnten beobachtbaren Umweltverbrechen am Himmel zu verdrängen und daraus eine Verschwörungstheorie zu stricken, grenzt an Wahnsinn! Bis auf verschwindend geringe Ausnahmen (Bilder von einigen seltenen Wetterbeeinflussungs-oder ähnlichen Experimenten) zeigen sämtliche Fotos, die bisher als Beweise für „Chemtrails“ (d.h. künstliche flächendeckende Sprühaktionen) angeführt wurden, definitiv und zweifelsfrei nur gewöhnliche Kondensstreifen des zivilen oder des militärischen Flugverkehrs und ihre Auflösungserscheinungen – sie sind als Beweise für „Chemtrails“ völlig untauglich!

Ein Kreis, der sich bei der Erforschung der Kondensstreifen und der Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und das Vegetationssterben besonders hervorgetan hatte, war eine Arbeitsgruppe des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) in Ravensburg (in der Nähe des Bodensees), die seit Anfang

der 1980er Jahre weitgehende Studien zu dieser Thematik angestellt hat. Durch intensive Beobachtung und tiefgehende wissenschaftliche Recherchen konnte dieser Ravensburger Studienkreis schon damals wissenschaftlich präzise erklären, unter welchen Bedingungen die Kondensstreifen des Flugverkehrs mehr oder weniger gut zu beobachten sind, wie deren Auflösungsverhalten ist und wie dadurch Schleier- und Spontanbewölkung entsteht.

Nach den Erkenntnissen der Ravensburger Forschungsgruppe war der Flugverkehr – als der Verursacher der häßlichen und giftigen Kondensstreifen am Himmel, der daraus resultierenden nahezu ständigen Schleierbewölkung und der künstlichen (anthropogenen) Wolkenbildung – schon damals eine der größten Quellen der Luftverschmutzung und die Hauptursache für das Vegetationssterben.

Einen wirklich tiefblauen Himmel, so wie er bis in die 1960er Jahre auch in Deutschland noch oft zu sehen war, kennen die heutigen Jugendlichen gar nicht mehr. Selbst bei günstigen Wetterlagen ist der scheinbar blaue Himmel heute nicht wirklich so blau, wie er eigentlich sein müßte, sondern immer bläulichweiß oder gar nur milchigweiß bzw. gräulichweiß.

Der seit Jahren überhandnehmende Flugverkehr wurde und wird bisher kritiklos als selbstverständlich hingenommen und in sämtlichen Statistiken zur Schadstoffbelastung der Luft vernachlässigt. Bei der Diskussion über den Flugverkehr wurden und werden, wie der Ravensburger Studienkreis schon damals nachweisen konnte, seit Jahrzehnten immer wieder falsche Zahlen genannt, dies betrifft:

- den Anteil des Flugverkehrs an der Gesamtschadstoffbelastung
- die Anzahl der Flugbewegungen
- die Schadstoffmengen und den Treibstoffverbrauch

Die Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und die Schädigung der ökologischen Kreisläufe werden nach wie vor völlig vernachlässigt. Trotz der enormen Steigerungsraten des Flugverkehrs werden meist nur alte und niemals wissenschaftlich überprüfte Zahlen genannt. <u>Der Flugverkehr ist in der Umweltdiskussion für die politischen Parteien und selbst für die Umweltschutzvereine (deren Führungsetagen von Freimaurerlobbies kontrolliert werden) neben dem Mikrowellensmog (dieser wird wenigstens noch am Rande erwähnt) ein völliges, ja, ein totales Tabuthema!</u> Einen Eindruck von den tatsächlichen Zahlen kann man sich verschaffen, wenn man sich die jeweiligen Angaben von verschiedenen Bundesanstalten, den Treibstofflobbies und den einzelnen Flughäfen selber besorgt und gründlich auswertet. Und dann wird klar, was sich da besonders über Mitteleuropa am Himmel tatsächlich abspielt.

Wir wollen unsere Leser hier jetzt nicht mit Statistiken zuwerfen, doch wer sich mit dem Thema Luftverkehr einmal gründlich beschäftigt, wird feststellen, daß schon in den 1980er Jahren eine gewaltige Umweltkatastrophe am Himmel über Deutschland und dem Alpenraum stattgefunden hat. Zum Beispiel gibt das Statistische Bundesamt 816.000 Flugbewegungen für das Jahr 1982 an (Statistisches Bundesamt, Reihe 6: Luftverkehr Juni 1983). Der damalige Staatssekretär *Hiehle* vom BRD-Verteidigungsministerium dagegen für das gleiche Jahr 3.8 Millionen zivile Flüge (AP-Meldung in der Süddeutschen Zeitung vom 29.10.1983). Zusätzlich gab es in jenem Jahr 600.000 militärische Flugbewegungen. 1984 meldet die Flugverkehrbranche ein Rekordjahr, eine Broschüre des BRD-Verteidigungsministeriums aus diesem Jahr zum Thema Fluglärm berichtet, **daß die BRD mit über 4 Millionen Flügen pro Jahr den dichtesten Luftverkehr der Welt hat!** Nach Angaben in dieser Broschüre sollen 580.000 (14,5%) davon militärische Flüge sein. Die Arbeitsgruppe des BUND in Ravensburg recherchierte jedoch, daß im Jahr 1984 über dem BRD-Luftraum 3,9 Millionen zivile und 900.000 militärische Flüge stattgefunden hatten. (Anmerkung: **Diesbezüglich gilt es heute zu bedenken, daß sich der Flugverkehr seitdem mehr als verdoppelt hat!** Einschließlich all der Flugzeuge, welche im Ausland starten und landen und das Gebiet der BRD nur überfliegen, finden heute insgesamt **ca. 10 Millionen Flüge über Deutschland** statt!)

Zu den Kondensstreifen der Flugzeuge ist anzumerken, daß diese nur hin und wieder sichtbar sind, am deutlichsten sichtbar werden die Abgase der Flugzeuge bei Hochdruckwetterlagen mit relativ feuchter Luft (z.B. wenn die Luft hohen Luftdrucks vom Atlantik kommt). Bei trockener Luft lösen sich die Kondensstreifen gleich wieder auf und sind für Beobachter nicht mehr als einzelne Streifen zu erkennen. Grundsätzlich ist

aber jedes Flugzeug mit einer Abgasfahne versehen.

Die Arbeitsgruppe des BUND Ravensburg unterschied schon damals zwischen zwei verschiedenen Arten der Wolkenbildung durch Flugzeuge:

- Die direkte Wolkenbildung durch Kondensstreifen (Kondensstreifen, die am Himmel stehen bleiben), die im nachhinein dreckigen Dunst und milchig-graue Schleierbewölkung ergeben.
- Indirekte Wolkenbildung durch herabsinkende kleinste Ruß- und Schwermetallpartikelchen, die in feuchtere Luftschichten gelangen und dort als Kondensationskeime die eigentlich durchsichtige Luft (schon bei Luftfeuchten unter 80%!) zu feinstem Wasserdampf kondensieren lassen. Dadurch wird die Luft, die vorher durchsichtig war, schlagartig undurchsichtig, Wolken entstehen (= Spontanbewölkung).

Die großen Flugzeuge verbrauchen heute zwischen 3.500 und 16.000 Liter Treibstoff pro Stunde (z.B. verbraucht ein Jumbo in den ersten 5 Minuten des Starts 6.500 Liter Kerosin), dabei lassen sie ca. 5% Schadstoffe hinter sich, dies sind Kohlenmonoxid, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe, Schwefeldioxid, Ruß und Spurenmetalle. Die chemischen Zusatzstoffe, die dem Flugbenzin (gegen Vereisung, Rostbildung, Explosionsgefahr usw.) beigemischt werden, enthalten ebenfalls Kohlenwasserstoffe und verschiedene Metallverbindungen.

Zu bedenken gilt, daß diese Schadstoffe in den Höhen, in denen die meisten Flugzeuge fliegen, starker UV-Strahlung ausgesetzt sind und dort ständig chemische Radikalkettenreaktionen ablaufen, wobei auch eine ganze Reihe sogenannter Photooxidantien entstehen. Über die Vielfältigkeit der tatsächlich ablaufenden Reaktionen kann auch heute noch nur wenig ausgesagt werden. Nicht übersehen werden darf auch, daß die Abgase mit einer Temperatur von 1.300° C ausgestoßen werden. Von Stickoxiden weiß man sicher, daß ihre Konzentration im Abgas mit höheren Verbrennungstemperaturen sehr steil ansteigt. Wegen der hohen Reaktionshitze – die Temperatur in der Brennkammer beträt sogar 1.600° C – oxidiert der Stickstoff der Luft (ähnlich wie beim Blitz) in größeren Mengen zu Stickoxiden.

Weiter zu bedenken gilt, daß die von den Flugzeugen in großen Mengen erzeugten Stickoxide und anderen ausgestoßenen Schadstoffe eine Verweildauer von 1-3 Jahren in der Atmosphäre besitzen. Das heißt mit anderen Worten, daß sich heute noch Stickoxide aus dem Flugverkehr der letzten zwei Jahre in der Atmosphäre befinden können, also die ca. 700-fache Menge des täglichen Stickoxideintrags. Hat der Autoverkehr bereits regional verheerende Auswirkungen, so wirkt sich der Flugverkehr aufgrund der großen Verweildauer global katastrophal aus.

Was nicht vergessen werden darf, ist die Tatsache, daß die Flugzeuge auch sehr viel Sauerstoff verbrauchen. Ebenfalls zu berücksichtigen ist auch, daß in 10.000 Meter Höhe nur halb so viel Sauerstoff vorhanden ist wie in Bodennähe, nämlich nur 95g statt 182g/cbm. Ein einziges Düsenflugzeug verbraucht beim Start (ca. 5 Min.) so viel Sauerstoff, wie ein gesunder Wald von 20.000 ha an einem Tag erzeugen kann. Aber der Wald ist nicht mehr gesund!

Daß das Thema des überhandnehmenden Flugverkehrs und der durch ihn verursachten Kondensstreifen am Himmel schon vor Jahrzehnten als Problem erkannt wurde, belegt schon allein die Tatsache, daß die Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) „schon“ in den 1980er Jahren die zunehmende Wolkenbildung und Umweltverschmutzung am Himmel über Deutschland durch den Linienflugverkehr mit Besorgnis beobachtete und im Jahr 1989 dazu u.a. ein eindrucksvolles Poster mit Satellitenfotos veröffentlicht hat, auf welchem ein mit Kondensstreifen übersäter Himmel über Mitteleuropa zu sehen ist. Die Probleme mit dem Flugverkehr wurden bei der DLR ab Anfang der 1990er Jahre aber nicht mehr thematisiert, was auf den großen Einfluß der Flugzeug- und Treibstofflobbies hindeutet. Das Poster werden wir unseren Lesern auf unserer Weltnetzseite zugänglich machen.

Angesichts der Tatsache, daß die Arbeitsgruppe des BUND in Ravensburg schon eine hervorragende Aufklärungsarbeit zu diesem Thema geleistet hat, dieses schon in vielen Medien publik gemacht und damals sogar erreicht hatte, daß die SPD-Bundestagsfraktion am 18. Dezember 1984 im BRD-Bundestag eine Kleine Anfrage zum Thema „Luftverkehr und Waldschäden“ einbrachte, ist es sehr merkwürdig, daß die mit dem Flugverkehr verbundene Ökokatastrophe im Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. auf Bundesebene wie

auch von den anderen Umweltschutzvereinen kategorisch totgeschwiegen wurde und bis heute nach wie vor ein absolutes Tabuthema ist. **Dies zeigt einmal mehr, wie auch beim Pseudo-Umweltthema der angeblichen Klimakatastrophe durch das völlig harmlose CO_2, daß die großen Umweltschutzvereine von oben durch das Logentum gesteuert werden und wirklich nur das thematisieren, was der globalen Finanzelite strategisch ins Konzept paßt.**

Da die Auswirkungen des Flugverkehrs am Himmel in den 1990er Jahren unübersehbar wurden, mußten die großen Lobbies handeln und etwas erfinden, womit sie die tatsächlichen Probleme, die der Flugverkehr verursacht, vertuschen konnten. Da mußte etwas her, was die Menschen über viele Jahre davon ablenken und die verschiedenen Szenen, die der Elite gefährlich werden könnten, spalten würde, die Normalbürger aber eh nicht annehmen würden. Es mußte eine möglichst absurde Verschwörungstheorie her – und schwups, **die Chemtrail-Ideologie war erfunden!** Es bedurfte nur noch einiger nützlicher Idioten, die diesen Unsinn bzw. Wahn engagiert verbreiten.

Erst haben einige Umweltschützer jahrzehntelang auf die Auswirkungen des „ganz normalen“ Flugverkehrs auf die Luftverschmutzung, die künstliche (anthropogene) Wolkenbildung und das Vegetationssterben und die Umweltkatastrophe am Himmel aufmerksam zu machen versucht und zum Himmel gezeigt, aber niemanden hatte es interessiert; und nun kommen da so ein paar Aktionisten daher und bauschen die ganze Sache mit einer völlig absurden, geradezu dämlichen Verschwörungstheorie auf und auf einmal bemerken die Leute plötzlich die Kondensstreifen am Himmel und glauben diesen Unsinn auch noch.

(Anmerkung: Heute werden die Menschen mit unzähligen, größtenteils völlig absurden Verschwörungstheorien zugeballert. Doch bedenkt, die Strategie ist: Je mehr die Menschen mit solch unsinnigen Pseudo-Verschwörungstheorien konfrontiert werden, desto weniger können sie die tatsächliche Verschwörung der großen Finanzeliten zur Versklavung der Völker der Welt erkennen – ja, desto weniger sind sie bereit, sich damit zu befassen.)

Die von den Chemtrail-Ideologen verbreitete Vorstellung, daß da am Himmel eine gewaltige Armada von Spezial-Flugzeugen mit Zusatztanks und Spühvorrichtungen für Sprühmittel herumfliegt, allein um den höheren Luftraum mit gewissen Partikeln zu impfen, ist ein wirklichkeitsferner Unsinn, der einzig der Verdummung und Ablenkung von den wirklichen Problemen unserer Zeit gilt. Ein solches Projekt wäre definitiv nicht zu verheimlichen, denn diese Armada müßte ja auf vielen großen Flughäfen zu sehen sein, wo sie starten und landen, betankt und instand gehalten werden – und woher soll das Geld kommen für all diese vielen Flugzeuge, deren Instandhaltung und die Piloten sowie die immensen Mengen an Treibstoff und Berieselungsstoffen?

Die bisher durch den Chemtrail-Unsinn verblendeten Menschen sollten einmal bedenken, daß im gewöhnlichen Flugzeugtreibstoff schon viel zu viele Schadstoffe enthalten sind, und daß, wenn die großen Lobbies bzw. die diesen Planeten beherrschenden Mächte die Absicht hätten, noch mehr an Metalloxiden oder Salzen in die Atmosphäre einzubringen, es für sie kein Problem wäre, dem gewöhnlichen Flugbenzin noch weitere Bestandteile unter irgendeinem Vorwand beizumischen. Bisher hat ja auch keiner gefragt, was da drin ist! **Es gilt zu erkennen, daß der gewöhnliche Flugverkehr endlich kritisch unter die Lupe genommen werden muß, um Leid von Mensch und Natur abzuwenden!** Unsinnige, an den Haaren herbeigezogene Verschwörungstheorien sind das Allerletzte, was die heutige Welt benötigt.

In den letzten Jahren sind jedenfalls immer mehr Menschen dem Chemtrail-Verschwörungs-Wahn auf den Leim gegangen, ohne überhaupt auch nur einmal darüber zu reflektieren, wie viele zigtausend Flüge des „normalen“ Flugverkehrs tatsächlich tagtäglich über Mitteleuropa und dem Alpenraum stattfinden und welche gewaltige Öko-Katastrophe dort am Himmel durch den Flugverkehr – vor allem durch den Massentourismus – verursacht wird. Jeder, der ein normales Fernglas zur Verfügung hat, kann bei relativ guter Sicht selber beobachten, daß die Streifen am Himmel den Antriebsturbinen der Flugzeuge entspringen und nicht durch vermeintliche Sprühvorrichtungen erzeugt werden.

Die Chemtrail-Apostel sollten sich einmal bewußt machen, daß man heute (zumindest bis vor kurzem) schon für wenige €uro den Himmel zudüsen kann (Fliegen zum Taxipreis) und sollten endlich mal erkennen, daß sie den großen Lobbies einen großen Dienst erweisen, indem sie die wahre Ursache der tatsächlichen

Umweltkatastrophe am Himmel verschleiern helfen und mit dem Chemtrail-Wahn viele systemkritische Szenen und Kreise durch Desinformation spalten und in die Irre führen.

Es ist entsetzlich, beobachten zu müssen, wie aufdringlich und penetrant diese Chemtrail-Aktivisten ihr dämliches, von den wirklichen Problemen ablenkendes Chemtrail-Thema in den letzten vier Jahren in nahezu allen alternativen und systemkritischen Szenen immer wieder auf die Tagesordnung gebracht haben, ja, dieses Pseudo-Thema den Menschen regelrecht aufgezwängt und so die in anderen Bereichen dringend benötigte kritische Intelligenz und vieles an Energie und Geld an sich gebunden und blockiert haben.

Der Chemtrail-Wahn wird auch deswegen von vielen so gern nachgeplappert, weil er u.a. den verantwortungslosen Viel-Fliegern der heutigen Spaßgesellschaft das Gewissen beruhigt, da sie so die Verantwortung für den zugedüsten Abgas-Kloaken-Himmel über Europa, der uns so viele Sonnentage des Jahres und die einst so schönen Sonnenuntergänge versaut, und für die dadurch so sehr geminderte Lebensqualität von sich weisen können – nach dem Sündenbock-Prinzip kann die Verantwortung so vermeintlichen Verschwörern zugeschoben werden. So braucht sich niemand der Flugzeugbenutzer (in der Mehrzahl Ballermann-Touristen, dekadente Genuß-Menschen, Juppies und Spekulanten, die sich der Ausplünderung unseres Planeten verschrieben haben, Drogendealer u.ä.) für diese Riesensauerei verantwortlich fühlen und die immer schlimmere Formen annehmende Öko-Katastrophe am Himmel kann weiter vertuscht werden, damit die großen Fugzeug- und Öl-Lobbies weiter ungehindert ihre Geschäfte machen können und eine der Grundvoraussetzungen für die globalisierte Welt, die globale Mobilität (gewährleistet durch ein weltweites und möglichst dichtes Flugverkehrsnetz) nicht gefährdet wird.

Weitere Argumente zur Entlarvung des Chemtrail-Schwindels liefert die durch vorbildlichen Journalismus herausragende *Kent*-Depesche (Sabine Hinz Verlag, Alleenstraße 85, 73230 Kirchheim), Doppel-Nr. 13+14 vom 25. Mai 2008, in der „Chemtrail“-Entwarnung gegeben wird, die wir hiermit unseren Lesern unbedingt zu lesen empfehlen.

WIR MERKEN UNS: Die sogenannten Chemtrails sind die ganz gewöhnlichen Kondensstreifen des zivilen und militärischen Flugverkehrs! – all die Behauptungen von Zusatztanks für Chemikalien und Sprühvorrichtungen, mit denen vorgeblich weit über tausend Sonderflugzeuge oder Linienflugzeuge ausgestattet sein sollen, entsprechen nicht den Tatsachen, sondern sind einfach nur Geschwätz von oberflächlichen Aktionisten, die erfahrungsgemäß für rationale Argumente nicht zugänglich sind. Ja, es handelt sich bei der „Chemtrail“-Verschwörungstheorie um eine inszenierte Desinformation und eine große Lüge, die letztendlich nur der die heutige Welt beherrschenden Finanzelite dient.

Da die gewöhnlichen Kondensstreifen des zivilen und militärischen Flugverkehrs einen hochgiftigen chemischen Schadstoff-Cocktail darstellen, der in eine ökologisch höchst sensible Region der Atmosphäre unserer Erde eingebracht wird, und zudem dem ganz gewöhnlichen Flugbenzin im Laufe der Jahrzehnte aus den verschiedensten Gründen immer mehr Chemikalien beigemischt wurden, bedeutet jeder Kondensstreifen eine chemische Belastung der Atmosphäre, die dort oben absolut nichts zu suchen hat – d.h. **jeder Kondensstreifen ist ein Chemtrail!**

Die Verursacher des Horrors am Himmel sind nicht irgendwelche vermeintlichen Verschwörer, die uns zunebeln wollen, sondern all die gewöhnlichen Flugreisenden, die dazu beitragen, daß der Himmel mit häßlichen Kondensstreifen ständig zugedüst wird und Mensch und Natur permanent und immer noch mehr mit giftigen Luftschadstoffen berieselt werden! – es gilt endlich das „Prinzip Eigenverantwortlichkeit“ zu erkennen!

ZUSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN ZU DEN AUSWIRKUNGEN DES FLUGVERKEHRS:

Es sollte einmal das Augenmerk darauf gelenkt und hinterfragt werden, inwiefern sich das heutige Wettergeschehen durch den Flugverkehr verändert hat und ob die in den letzten Jahrzehnten steigenden Temperaturen und die kontinuierlich zunehmenden Unwetterkatastrophen mit dem Überhandnehmen des Flugverkehrs in Zusammenhang stehen.

Daß es einen Treibhauseffekt, verursacht durch CO_2, definitiv nicht gibt und nicht geben kann, ist längst einhellige Erkenntnis unter allen unabhängigen Wissenschaftlern, weil CO_2 definitiv kein Treibhausgas ist. Was aber alle Wissenschaftler bestens wissen, ist die Tatsache, daß **Wasserdampf ein Treibhausgas** ist! – und jetzt die entscheidende Frage: Was erzeugen die vielen Flugzeuge da oben am Himmel neben all den Schadstoffen und chemischen Prozessen in einem ökologisch hochsensiblen Bereich der Atmosphäre in gewaltigen Mengen? Ja, Wasserdampf – **WASSERDAMPF!!!** Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal daran erinnern, daß heute allein über der BRD einschließlich des militärischen Flugverkehrs ca. 10 Millionen Flüge des „normalen" Flugverkehrs pro Jahr stattfinden!

Jeder, der auch nur halbwegs klar denken und zwei und zwei zusammenzählen kann, kann sich nun vorstellen, was durch den überhandnehmenden Flugverkehr in den letzten Jahrzehnten in Gang gesetzt wurde: Durch den Flugverkehr wurde ein regelrechter Teufelskreislauf angestoßen, denn durch die von ihm erzeugten Aerosole und Wasserdampfmassen in Bereichen der Atmosphäre (in Höhen zwischen 6.000 und 12.000 Metern, wo diese absolut nichts zu suchen haben) erzeugen tatsächlich eine – die von der Erde abstrahlende Wärme – zurückreflektierende Schicht, wodurch die Temperaturen in der darunterliegenden unteren Atmosphäre sich in den letzten Jahrzehnten ständig weiter erwärmt haben und so wiederum über den Weltmeeren mehr Wasser verdunstet ist. Durch diese zusätzlichen Verdunstungsmassen ist es zu einer Anreicherung von Wasser und Energie in der unteren Atmosphäre gekommen, welche sich in den an Heftigkeit und Stärke immer mehr zunehmenden Unwettern, Tornados, Hurrikans, Überschwemmungskatastrophen usw. entladen, unter denen heute immer mehr Menschen zu leiden haben. Wetterexperten wissen, daß Wasserdampf der Motor eines Hurrikans ist.

Es ist also ganz anders als von den Chemtrail-Aposteln behauptet wird. Die von ihnen angenommenen vielen Flüge einer vermeintlichen Sprüh-Armarda und das Einbringen von Aerosolen in den höheren Luftraum wären für die Abschwächung des Temperaturanstiegs auf der Erde völlig untauglich, da die durch solche Flüge gewaltigen Mengen an künstlich erzeugtem Wasserdampf sich genau gegenteilig auf das Klimageschehen auswirken würden, nämlich eine Temperaturerhöhung bewirken würden – genauso, wie dies durch den „ganz normalen" Flugverkehr in den letzten Jahrzehnten in zunehmendem Maße verursacht wurde und noch immer zunehmend verursacht wird. Mit dieser Erkenntnis löst sich selbst das Hauptargument der Chemtrail-Apostel für die Existenz einer solchen Sprüh-Armarda in Luft auf, nämlich, daß diese vorgeblich vom Establishment geschaffen worden wäre, um damit die „Klimakatastrophe" abzumildern.

Vieles deutet auch darauf hin, daß die durch den Flugverkehr in den höheren Luftraum eingebrachten gewaltigen Mengen an direkt durch den Verbrennungsprozeß erzeugtem Wasserdampf sowie die durch Aerosole künstlich hervorgerufene Kondensat- und Wolkenbildungen die Hauptursache für die seit Jahrzehnten vielerorts zunehmende Schwüle und die unnatürliche Zunahme von extremen Unwettern bis hin zu Tornados, Hurrikans und Taifunen sind. Es ist nur allzu logisch und nicht von der Hand zu weisen, daß durch den vermehrten Wasserdampf und die ständig zunehmende Schwüle (die in den letzten Jahrzehnten immer mehr zugenommen hat) sich auch das Elektrizitätsverhalten der unteren Atmosphäre verändert hat, was durch den heute ausartenden Mikrowellensmog sicher noch begünstigt wird und sich nicht zuletzt in der erhöhten Gewitterneigung zeigt. Diese Gesichtspunkte sollte die heutige Tornado-Forschung, die sich bisher nur achselzuckend über die Phänomene wundert, einmal in ihre Überlegungen mit einbeziehen.

Es liegt jedenfalls sehr nahe, daß in dem ausufernden Flugverkehr und seinen Auswirkungen auf die untere Atmosphäre (das gesamte Wetter- und Klimageschehen) auch der Hauptgrund für die starke Zunahme von regionalen Wetterextremen begründet liegt, wodurch es einerseits in manchen Gebieten zu Unwettern mit Niederschlägen und Überschwemmungen bisher nicht gekannten Ausmaßes und andererseits in anderen Regionen aufgrund mangelnder Niederschläge zu Dürren, Versteppung, Austrocknung von Seen und zum Schrumpfen von Gletschern kommt.

Wollen wir dem Temperaturanstieg auf der Erde, dem Verlust des blauen Himmels und der schönen Sonnenuntergänge sowie der starken Zunahme von Wetterextremen, Orkanen und Überschwemmungskatastrophen entgegenwirken, dann müssen wir dafür sorgen, daß der Flugverkehr erheblich eingeschränkt wird und nicht mehr so viele Aerosole und große Mengen Wasserdampf in den höheren Luftraum durch den Flugverkehr eingebracht bzw. erzeugt werden.

Die Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und das Wettergeschehen dürfen jedenfalls nicht länger ein Tabuthema bleiben, Umweltschützer, Wissenschaftler und alle Wahrheitsforscher sind aufgerufen, sich nach jahrzehntelanger Unterdrückung endlich mit diesem Thema gründlich auseinanderzusetzen! Eine radikale Verringerung des Flugverkehrs ist in jedem Fall dringend und schnellstens erforderlich! – dafür werden nun wohl auch die Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise sorgen.

EINE LÜGE BLEIBT MEIST NICHT ALLEIN

Der seit Mitte der 1990er Jahre hochkochende Flugscheiben-Schwindel und das „Chemtrail“-Theater der letzten Jahre sind Paradebeispiele dafür, wie leicht heute wenige Aktionisten imstande sind, mit Lügenthemen bzw. völlig oberflächlichen, unreflektierten und unwissenschaftlichen Behauptungen systemkritische Kreise über Jahre mit Pseudothemen zu beschäftigen und diese somit von der Auseinandersetzung mit essentiellen Themen und der Erkenntnis der wirklich wichtigen Zusammenhänge und Hintergründe abzuhalten.

In diesem Zusammenhang gilt es zu erkennen, daß die Menschen, die solche Pseudo-Themen vertreten, Gefahr laufen, nicht nur <u>einer</u> Lüge auf den Leim zu gehen, sondern **in ganzen Lügen-Ketten gefangen gehalten** zu werden, denn das Aufsitzen auf einem Schwindel in einem Bereich bedingt meist den Glauben an weitere Lügen in anderen Bereichen. Zum Beispiel ist in den verschiedenen Szenen deutlich zu beobachten, daß diejenigen Menschen, die dem „Chemtrail“-Verschwörungs-Wahn aufsitzen, meist auch auf den Klimakatastrophen-Schwindel durch CO_2 hereinfallen, auch diesen Unsinn unreflektiert nachplappern und beide Lügen im Verbund verbreiten. Denn innerhalb der Szene wird weitgehend wie selbstverständlich angenommen, daß das Establishment die „Chemtrails“ u.a. heimlich ausbringen läßt, um die Auswirkungen der „Klimakatastrophe“ zu mindern.

Somit dient das „Chemtrail“-Theater in erheblichem Maße der Etablierung der CO_2-Lüge in den scheinbar so systemkritischen Szenen, und die Desinformationsstrategen der Finanzeliten klatschen sich vor lauter Lachen auf die Schenkel, weil es ihnen gelungen ist, diese so perfekt an der Nase herumzuführen, mit Pseudo-Themen zu beschäftigen und zu spalten. Bisher bemerken nur die wenigsten, daß sich beide Lügen gegenseitig stützen, ja, bedingen.

Noch deutlicher wird die Verkettung von aufeinander aufbauenden oder sich gar gegenseitig bedingenden Desinformationen bei der Spezies der Flugscheiben-Gläubigen, die seit Jahrzehnten die vermeintliche „Dritte Macht“ von Neuschwabenland als Erlöser herbeizureden versuchen. Denn mit dem Glauben dieser Flugscheiben-Apostel verbindet sich die Überzeugung, daß die Nationalsozialisten schon gegen Ende des Zweiten Weltkriegs und danach noch öfters mit Flugscheiben auf dem Mond gewesen sein sollen, was diese nicht müde werden, immer wieder zu betonen.

Dabei wird von diesen Leuten gar nicht bedacht, daß niemals ein Lebewesen den hochradioaktiven Bereich des Van-Allen-Gürtels lebendig durchfliegen kann und auch im erdfernen Weltraum aufgrund der hohen radioaktiven Strahlung kein Flugverkehr mit Raumschiffen möglich ist – es sei denn mit einer Rundum-Bleiummantelung von ca. 50 cm. <u>Mit ihren unreflektierten Behauptungen bekräftigen die Flugscheiben-Apostel den Glauben an die bemannte Raumfahrt, unterbauen die Lügenbehauptungen der NASA und tragen dazu bei, daß in deutschen Patriotenkreisen auch der Glaube an die vermeintlichen Mondlandungen der US-Amerikaner weiter etabliert bleibt.</u>

In diesem Zusammenhang gilt es zu bedenken, daß die Entlarvung der Mondlandungslüge eine der besten Möglichkeiten darstellt, den Sturz des jüdisch-anglo-amerikanischen Establishments in die Wege zu leiten – doch leider gibt es gerade in Deutschland immer wieder nützliche Idioten, die mit dem Schwachsinn, den sie verbreiten helfen, genau dies verhindern.

Eine weitere Desinformation, der durch den Flugscheiben-Schwindel der Weg bereitet wird, ist die UFO- bzw. Außerirdischen-Lüge, durch welche – wie es die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte immer wieder gezeigt haben – die Aufmerksamkeit der Menschen und ihre Bereitschaft zum Engagement von der Lebenswirklichkeit weggelenkt und die Menschen nur dumm und ohnmächtig gemacht werden. Der Glaube an eine Erlösermacht außerhalb unseres bzw. des menschlichen Möglichkeitsspektrums, also das Erlösungsmuster ist das gleiche – und in der Tat sind die Flugscheiben-Apostel größtenteils auch UFO-gläubig.

Bei der Verdummung durch Flugscheiben- und UFO-Glauben läßt das Establishment nicht nach, sondern legt seit Herbst 2008 noch weitere Schippen drauf, denn damit lassen sich ja so einfach die Patrioten- und andere Aufklärungskreise spalten. Neben den neuen geistigen Ergüssen von *Richard C. Hoagland* werden die Deutschen nun auch von Uri Geller mit schwachsinnigen Fernsehsendungen für die breite Masse verblödet, welche auf primitivste Weise für den Glauben an UFOs und Außerirdische werben.

Deutsche Patrioten, laßt Euch nicht länger an der Nase herumführen und hütet Euch vor Desinformation! Denkt bitte daran, daß jede einmal in reichstreuen Patriotenkreisen festgesetzte Lüge für viel Verwirrung und Desorientierung sorgt, den Aufbau der Reichsbewegung erheblich lähmt und letztendlich viele Opfer in der akuten Phase der bevorstehenden „ultimativen Krise“ kosten wird, weil durch Desinformation viele Menschen davon abgehalten werden, sich wirklich notwendiges Wissen anzueignen und überlebenswichtige Vorkehrungen zu treffen. **Die Verbreiter von Desinformation dienen in hohem Maße den dunklen Zielen und dem Machterhalt des Establishments!**

In diesem Zusammenhang möchten wir daran erinnern, wie sehr leider selbst namhafte deutsche Patrioten im Herbst 2001 und der Zeit danach mit der Verbreitung von Desinformation zur Zerschlagung der 11.9.2001-Aufklärungsszene beigetragen haben, indem sie die deutschen Patriotenkreise mit dem schwachsinnigen Computer-Simulations-Geschwätz (die Einschläge der Flugzeuge in die WTC-Türme seien nur virtuell gewesen) verwirrt und nachhaltig gespalten haben. Das war so peinlich, daß heute keiner mehr darüber redet, doch es sollte bewußt werden, daß dadurch eine wichtige und bis dahin erfolgreiche systemkritische Szene durch Selbstverschulden zur Auflösung gebracht und die Entlarvung der Machenschaften des Establishments schließlich gänzlich verhindert wurde! – weil Desinformation unreflektiert nachgeplappert und verbreitet wurde.

Angesichts des gewaltigen durch Desinformationen verursachten Informations-Chaos in deutschen Patriotenkreisen betrachtet es die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* als ihre Aufgabe, in aller Deutlichkeit, einzig der Wahrheitsforschung verpflichtet und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, über die Mißstände, Lügen und Desinformationen aufzuklären, welche für den Aufbau einer erfolgreichen Reichsbewegung von Schaden sind. Dies tun wir mit aller Entschiedenheit, auch wenn wir uns damit in verschiedenen einschlägigen Szenen Feinde machen.

In diesem Zusammenhang gilt es auch zu bedenken, daß die Verbreitung von Desinformation nicht nur den Aufbau einer schlagkräftigen REICHSBEWEGUNG erheblich behindert und damit dem Machterhalt des jüdisch-freimaurerischen Establishments dient, sondern daß durch dadurch letztlich auch viele Millionen Deutsche die bevorstehende harte Krisenzeit nicht überleben werden, weil sie dadurch irre gemacht und von Wahrheitsfindung und überlebensnotwendigen Krisenvorsorgemaßnahmen abgehalten wurden! Fatal ist es, daß oftmals die allereffektivste bzw. allerblödeste Desinformation in reichstreuen Patriotenkreisen selbst erzeugt und unreflektiert bzw. in blindestem Aktionismus von Reichspatrioten selbstverschuldet verbreitet wird, ohne daß sich diese Leute auch nur im geringsten darüber bewußt sind, welch große Schuld am deutschen Volk sie sich aufladen!

Den UFO/Außerirdischen-, Flugscheiben- und Chemtrail-Aposteln und ähnlichen Gestalten gilt es daher nun ganz energisch den Marsch zu blasen und auf die Finger zu klopfen! – solche Leute haben in der REICHSBEWEGUNG absolut nichts zu suchen! – helft bitte alle mit, daß diese Dummschwätzer, die wir leider bis zum TAG-X noch zu ertragen haben, in den internen Kreisen der reichstreuen Patrioten nicht weiter Fuß fassen und an Einfluß gewinnen.

„Der Deutsche ist der tiefgrabende, tiefschauende und hochschauende Mensch. Aber wir Deutschen haben in unserer Mitte und Menge auch die köstlichsten Tröpfe, Dummköpfe und Wirrköpfe der Welt.“

Ernst Moritz Arndt

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN